

Kompakt-Information zum Fernstudium

**Geprüfte/r
IT-Betriebswirt/in HAF**



KI 964770

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	
Der Lehrgang „ Geprüfte/r IT-Betriebswirt/in HAF“	3
Gute Aussichten	
Ihre beruflichen Chancen	4
Hier sind Sie richtig	
Die Zielgruppen des Lehrgangs	5
So läuft's	
Der Ablauf Ihres Fernstudiums	5
Darum geht's	
Diese Kenntnisse erwerben Sie	6
Das bringen Sie mit	
Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme	10
Post für Sie	
Überblick über alle Studienhefte und Materialien	11

Übersicht

Der Lehrgang „ Geprüfte/r IT-Betriebswirt/in HAF“

Längst haben Unternehmer das betriebswirtschaftliche Potenzial der modernen Informationstechnologie (IT) erkannt: Eine gut organisierte IT-Struktur sorgt dafür, dass die Abläufe aller Unternehmensbereiche optimal koordiniert und verbunden werden können. Die Voraussetzung dafür ist jedoch, dass ein reibungsloser Informationsfluss aller Unternehmensbereiche gewährleistet ist. Auch neue Arbeitsabläufe in und zwischen Unternehmen sind erst durch die moderne IT möglich geworden, zum Beispiel neue Organisationsformen wie Telekooperationen oder neue Geschäftsfelder wie E-Commerce oder E-Business. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung wächst die IT in vielen Unternehmen zu einem entscheidenden Instrument heran, von dem der Erfolg eines Unternehmens zu einem entscheidenden Teil abhängt.

Gesucht sind heute EDV-Experten und -Expertinnen mit dem Wissen eines Chief Information Officer (CIO), zu dessen Aufgaben sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Problemlösungen gehören. Das erfordert IT-Know-how ebenso wie aktuelles Wissen über betriebliche Abläufe und deren Steuerung. Beide Bereiche wurden im Lehrstoff dieses Lehrgangs der Hamburger Akademie aufeinander abgestimmt.

Wenn Sie einen aussichtsreichen Arbeitsplatz in der IT anstreben und jetzt lernen möchten, wie wesentliche Geschäftsprozesse geplant, beurteilt und gesteuert werden – nicht nur unter dem informationstechnischen, sondern auch unter dem betriebswirtschaftlichen Blickwinkel – dann ist dieser Lehrgang der Hamburger Akademie genau richtig für Sie. Möglicherweise möchten Sie mit der Kombination dieses Wissens in Ihrem Betrieb die Position des CIO einnehmen? Qualifizieren Sie sich jetzt per Fernstudium für dieses umfassende und neue Berufsfeld. Dieser Lehrgang der Hamburger Akademie bietet Ihnen alles, was Sie hierzu benötigen. So vorbereitet können Sie den Sprung aus der Berufspraxis ins Management schaffen.

Vier gute Gründe sprechen für diesen Lehrgang der Hamburger Akademie

- ✓ **Umfassende und zielorientierte Weiterbildung:** In diesem Lehrgang erwerben Sie genau die Top-Qualifikationen, die Sie auf eine Position als CIO im Unternehmen vorbereiten. Sie lernen, Ihr EDV- Wissen mit betriebswirtschaftlichem Know-how zu verknüpfen und so innerbetriebliche IT-Projekte optimal zu planen und durchzuführen.
- ✓ **Viele Praxis-Tipps:** Der Lehrgang ist äußerst praxisnah. Erfahrene IT-Betriebswirtschafts-Fachleute haben den Lernstoff maßgeblich mitentwickelt. Sie werden feststellen, dass alles auf die heutigen Anforderungen der Branche abgestimmt ist.
- ✓ **Modernes und zeitgemäßes Lernen:** Der Lernstoff dieses Lehrgangs ist nach den modernsten inhaltlichen und pädagogischen Empfehlungen konzipiert. Um Ihren Lernerfolg zu steigern, bietet Ihnen die Hamburger Akademie in diesem Lehrgang zusätzlich smartLearn[®] an, unser einzigartiges Lerntypenkonzept, das Ihre individuelle Lernstärke unterstützt und Ihren Lernerfolg optimiert.
- ✓ **Learning by doing:** Zu Ihrem Lehrgang gehören eine Reihe von Fallstudien. Hier werden Sie anhand typischer Entscheidungssituationen und unter quasi realen Bedingungen Ihr neues Wissen anwenden: Sie werden den IT-Einsatz in der Industrie, im Handel, in Dienstleistungsunternehmen und in der Finanzierungsbranche planen und umsetzen – begleitet von unseren Studienleitern und den Studienheften.

Gute Aussichten Ihre beruflichen Chancen

Ihr Lehrgang umfasst im Wesentlichen die beiden Bereiche:

Betriebswirtschaftslehre: Sie erhalten ein umfassendes Grundlagen- und Anwendungswissen. Das Ziel ist es hier, Ihre Kenntnisse über die wichtigen betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhänge zu vertiefen.

IT-Einsatz im Unternehmen: Sie erhalten ein umfassendes Grundlagen- und Anwendungswissen. Das Ziel ist es hier, Ihre Kenntnisse über Techniken und Einsatzmöglichkeiten der IT zu vertiefen. Sie lernen die Themenfelder Arbeitsmethodik, Strategie und Organisation für die Planung und Realisierung von IT-Projekten kennen.

Ihre zukünftigen Aufgaben sind vielfältig:

- Als IT-Betriebswirt/in ist es Ihre Hauptaufgabe, den strategischen Einsatz der IT zu planen und die Umsetzung, Pflege und Weiterentwicklung zu steuern.
- Sie können die Leitung einer IT-Abteilung bzw. die Projekt- oder Team- Verantwortung zuverlässig übernehmen.
- Sie arbeiten auf Augenhöhe mit Führungskräften anderer Abteilungen sowie der Geschäftsführung zusammen.
- Sie entwickeln Ideen, wie sich die Potenziale der IT für das Unternehmen aus betriebswirtschaftlicher Sicht jetzt oder zukünftig nutzen lassen.
- Sie optimieren die Informationsverarbeitung im Unternehmen.
- Sie wählen geeignete Systeme und Lösungen für die Aufgaben aus bzw. Sie geben die Entwicklung in Auftrag und sorgen für die Einführung.
- Als Abteilungs- oder Projektleiter/in delegieren Sie die IT-spezifische Facharbeit an Mitarbeiter Ihrer Abteilung. Beispielsweise an Informatiker, Software-Entwickler, Hardwarefachleute, Netzwerktechniker, Internet-Fachleute usw.
- Sie suchen externe Dienstleister und Partner aus und koordinieren die Zusammenarbeit mit ihnen.

Ihr Wissen ist gefragt:

- in den IT-Abteilungen von Unternehmen aller Größen und Branchen;
- im IT-Management und als CIO (Chief Information Officer), dessen Aufgabe der effektive und effiziente Einsatz der IT in den Unternehmen ist;
- in IT-Dienstleistungs- und Serviceunternehmen, die Firmen bei der Einführung der IT und dem Anpassen (Customizing) an bestehende organisatorische Prozesse beratend zur Seite stehen.

Ihre Berufschancen sind zur Zeit sehr gut. Viele Unternehmen erkennen die Bedeutung der IT im betriebswirtschaftlichen Sinne – aber in vielen Firmen ist das erforderliche Know-how noch nicht vorhanden. Sie – als „Geprüfte/r IT-Betriebswirt/in HAF“ bringen demnächst genau das Wissen mit, das gesucht wird.

Hier sind Sie richtig

Die Zielgruppen des Lehrgangs

Sie wollen Ihr IT-Wissen und Ihr betriebswirtschaftliches Know-how erweitern oder aktualisieren, um beruflich in eine Position aufzusteigen, in der Sie anspruchsvolle IT-Projekte planen und leiten? Dieser Lehrgang verschafft Ihnen hierfür beste Startbedingungen!

Dieser Lehrgang wendet sich an Sie,

- wenn Sie sich als Berufspraktiker/in aus dem IT-Umfeld, z. B. als Netzwerkbetreuer/in oder Programmierer/in, mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen für eine Führungsposition qualifizieren möchten;
- wenn Sie eine kaufmännische Berufsausbildung absolviert haben, einige Jahre Berufspraxis haben und speziell im IT-Bereich weiter aufsteigen wollen;
- wenn Sie sich z. B. als freiberufliche/r IT-Berater/in oder als selbstständige/r Unternehmer/in ein breites Wissensfundament für Ihre Tätigkeit aneignen möchten.

Mit dem Abschluss des Lehrgangs „Geprüfte/r IT-Betriebswirt/in HAF“ kommen Sie allen genannten beruflichen Ziele einen entscheidenden Schritt näher!

So läuft's

Der Ablauf Ihres Fernstudiums

Ihr besonderer Vorteil: Dank der individuellen Teilnehmerbetreuung der Hamburger Akademie können Sie jederzeit mit dem Lehrgang beginnen – direkt und ohne Wartezeiten. Auf diese Weise werden Sie schnell und ohne Zeitverlust Ihr berufliches Weiterbildungsziel erreichen.

Sie lernen bequem zu Hause: Die Hamburger Akademie unterstützt Sie darin, Ihr Fernstudium optimal in Ihr Berufs- und Privatleben zu integrieren. Das ist der große Vorteil dieser Weiterbildung: Sie können Ihre Studienzeiten selbstständig organisieren und das Lernen perfekt Ihrer beruflichen und familiären Situation anpassen. Wann und wo Sie studieren, bestimmen Sie selbst. So lernen Sie optimal – ohne lästige Anfahrtswege zum Studienort, ohne stickige Unterrichtsräume und ohne Zeitdruck! Die abwechslungsreichen und vielfältigen Lernmaterialien dieses Fernlehrgangs sind genau auf Ihre Situation und Lernbedürfnisse zugeschnitten. In übersichtlichen Lerneinheiten (insgesamt neun Sendungen) werden Ihnen die Studienunterlagen direkt nach Hause geliefert.

Die Dauer Ihres Lehrgangs: Ihre Regelstudiendauer – bis zum Zeugnis – beträgt 28 Monate, bei einem wöchentlichen Arbeitsumfang von etwa zehn bis zwölf Stunden. Sie können aber auch schneller vorgehen oder sich ohne Zusatzkosten insgesamt 42 Monate Zeit lassen.

Kompetente Unterstützung durch Ihre Studienleiter: Die Hamburger Akademie bietet Ihnen erfolgserprobte Betreuungsleistungen. Die Studienmaterialien zu Ihrem Fernlehrgang sind so aufbereitet, dass Sie sich Ihr Wissen zu Hause optimal und zielorientiert aneignen können. Doch die Hamburger Akademie lässt Sie damit nicht allein! Sie werden kontinuierlich durch Ihr Fernstudium begleitet. Wir stellen Ihnen er-

fahrene Studienleiter zur Seite, die Ihren Lernfortschritt stets - anhand Ihrer Einsendeaufgaben - im Blick behalten. Diese Aufgaben finden Sie am Ende jedes Studienheftes. Sie bearbeiten die jeweilige Frage selbstständig und senden Ihr Ergebnis anschließend an die Hamburger Akademie. Die Studienleiter korrigieren und bewerten Ihre Einsendeaufgabe daraufhin schriftlich und senden Ihnen die bearbeitete Aufgabe kommentiert zurück. So steigern Sie Ihr Wissen Schritt für Schritt. Den Kontakt, den Sie auf diese Weise zu Ihrem Studienleiter aufbauen, können Sie auch nutzen, um generelle Fragen zum Lernstoff, zu den Aufgaben oder zum Lehrgangziel zu stellen.

Über den **smartLearn®-Campus**, das Online-Forum der Hamburger Akademie, finden Sie leicht Kontakt zu Ihren Mitstudierenden. Dieses freiwillige Zusatzangebot steht Ihnen für den Austausch von Tipps, fachliche Diskussionen, Lerngemeinschaften oder lockeren Smalltalk kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist lediglich ein Internetzugang.

Zeugnis und Zertifikat der Hamburger Akademie: Nach der erfolgreichen Lehrgangsteilnahme erhalten Sie als Bestätigung Ihrer Leistungen das **Zeugnis der Hamburger Akademie** als „IT-Betriebswirt/in HAF“. Die Gesamtnote ist die Durchschnittsnote aller Einsendeaufgaben. Das Zeugnis der Hamburger Akademie wird in der Wirtschaft, Industrie und Öffentlichkeit als Abschluss eines renommierten privaten Fernlehrinstituts anerkannt. Sie können es jederzeit als persönliche Referenz vorzeigen oder Ihren Bewerbungsunterlagen beifügen.

Das **Zertifikat der Hamburger Akademie** als „Geprüfte/r IT-Betriebswirt/in HAF“ erhalten Sie, wenn Sie die Voraussetzungen für das Zeugnis erfüllt haben und zusätzlich

1. ein Heft mit Prüfungsaufgaben – in Form einer Hausarbeit – erfolgreich bearbeiten *und*
2. zum Abschluss eine schriftliche Projektarbeit (max. 25 Seiten) anfertigen und vor einem Prüfungsausschuss der Hamburger Akademie präsentieren.

Das **Zertifikat der Hamburger Akademie** weist Ihr Studienergebnis aus und ist gleichzeitig ein Qualifikationsnachweis für die umfassenden Kenntnisse, die Sie auf diesem Gebiet erworben haben. Es wird – ebenso wie das Zeugnis – in der Wirtschaft, in der Industrie und in der Öffentlichkeit als Abschluss eines renommierten privaten Fernlehrinstituts anerkannt und dient Ihnen als umfassende Referenz, die Sie vorzeigen und Ihren Bewerbungsunterlagen beifügen können.

Darum geht's

Diese Kenntnisse erwerben Sie

In diesem Lehrgang der Hamburger Akademie erwerben Sie solide Kenntnisse aus der Betriebswirtschaftslehre und zusätzlich erweitern Sie Ihr IT-Führungswissen. Damit erlangen Sie einen Abschluss, der Ihnen exzellente berufliche Aussichten eröffnet.

Neben den betriebswirtschaftlichen Fächern wie Personalwesen, Marketing und Produktionswirtschaft umfasst Ihre Ausbildung viele Facetten der Informationstechnologie. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht auf der Technik, sondern auf den strategischen, organisatorischen und strukturellen Aspekten, die bei der Planung und Realisierung von IT-Projekten eine Rolle spielen. Diese Ausbildung und der gefragte Abschluss sind Ihr Sprungbrett auf dem Weg in das Management.

Ihr Lernstoff im Überblick:

Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie

Grundlagen der IT - Grundprinzipien - Hardware (Funktionsweise, Peripherie, externe Speicher, mobile Endgeräte) - Software (Betriebssysteme, Anwendungsprogramme) - Datenbanken (Aufbau, Modelle, Sprache).

Vernetzung und Multimedia - Prinzip - Aufbau - Voraussetzungen - Überblick über konkrete Anwendungen (Warenwirtschaftssysteme, ERP, Workflow, Workgroup, Wissensmanagementsysteme, MIS, CRM). Infrastrukturen und Standards - Architekturen - Client/Server-Lösungen - Terminal-Server - Verteilte Systeme - Application Service Providing (ASP) - Rechnernetze - Überblick über die wichtigsten Standards (EDI/ EDIFACT, STEP, CAD/CAM, XML, HTML).

Internet-Technologie - Abgrenzung Internet/ Extranet/ Intranet - Aufbau und Funktionsweise - Dienste: Voraussetzungen - Sicherheit - Konsequenzen für die Informationspolitik Praxisbeispiele - Fallstudien.

Informationsmanagement - Aufbau, Aufgaben des Informationsmanagements - Funktion und Aufgaben des CIO - Ebenen und Prozesse des Informationsmanagements - Methoden der Informationsbedarfsermittlung.

Grundlagen der Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre

Volkswirtschaftliche Grundbegriffe - Wirtschaftskreislauf - Markt- und Preisbildung - Geld und Kredit - Binnenwert des Geldes - Konjunkturtheorie - Wirtschaftspolitik - Außenwirtschaft - Wirtschaftsordnungen.

Betriebswirtschaftliche Grundlagen - Grundlagen der Wirtschaft - Gegenstand und Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre - Wirtschaftsordnungen - Wirtschaftssysteme - Betrieb und Unternehmung - Betrieblicher Standort - Unternehmungsformen - Unternehmenszusammenschlüsse - Produktionstheorie - Kostentheorie - Kostenrechnung - Kennzahlen - Investition - Finanzierung - Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche - Wertschöpfungskette/Wertkette als Ausgangspunkt - Unternehmensführung - Strategisches und operatives Management - Beschaffung - Produktion - Absatz/Marketing - Logistik - Personal.

Qualitätsorientiertes Denken - Begriffsbestimmung Qualität - Bestandteile des Qualitätskonzeptes - Die Einführung eines Qualitätskonzeptes - Qualitätsnormen ISO 9000 bis 9004 - Qualitätsorientiertes Handeln: TQM-Ansatz.

IT-orientiertes Denken - Potenziale und Entwicklungstendenzen der IT-Rolle der IT für die inner- und zwischenbetriebliche Zusammenarbeit - New Economy - One Economy - Herausforderungen für das Unternehmen.

Rechnungswesen - Buchführung und Jahresabschluss - Grundlagen der Buchführung - Jahresabschluss der Unternehmen, der Kapitalgesellschaften und Konzerne - Sonderbilanzen - Kennzahlen - internationale Rechnungslegung - Bewertung nach Handels- und Steuerrecht - Bewertungsmaßstäbe - Bewertungsgrundsätze - Bewertungsvereinfachungsverfahren - Bewertung des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der Passivposten - Bewertung nach US-GAAP - Bewertungsmaßstäbe - Bewertungsgrundsätze - Bewertung der Bilanzpositionen - Unterschied zu klassischer HGB-Bewertung - Fallstudie Rechnungswesen mit SAP: Vorstellung von R3/R4 anhand eines konkreten Beispiels.

Aufgaben und Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung - Kostenarten - Kostenartenrechnung - Kostenstellenrechnung - Kostenträgerrechnung - Vollkosten und Teilkostenrechnung - Plankostenrechnung - Deckungsbeitragsrechnung - Kurzfristige und langfristige Programmentscheidungen - Kostenmanagement - Target Costing - Instrumente zur Kostensenkung (Zero Base Budgeting - Gemeinkostenwertanalyse - Wertanalyse - Prozesskostenrechnung) - Outsourcing - Fallbeispiele.

IT und Wirtschaftlichkeit - Problem der Wirtschaftlichkeitsbeurteilung der IT - Methoden und Verfahren (Kostenvergleichsrechnung, Investitionsrechenverfahren, Nutzwertanalyse, Drei-Ebenen-Modell der Wirtschaftlichkeit) - TCO-Ansatz - Produktivitätsparadoxon.

Unternehmensführung und Organisation

Unternehmensführung - Die Stellung einer Unternehmung im Wirtschaftsprozess und ihre Ziele - Management, Führung und Leitung von Unternehmen - Unternehmensplanung - Entscheidung, Kontrolle und Steuerung - Controlling - Wettbewerbsumfeld und Wettbewerbsstrategien Strategische Planungs- und Entscheidungstools - Qualitätsmanagement und TQM - Problemlösungstechniken - Unternehmensführung im E-Business - Strategien und Geschäftsmodelle im E-Business - Strategische Positionierung und Anpassungen - Umsetzung neuer Preis- und Erlösmodelle - Wettbewerbsstrategien - Hybride Strategien - Personalisierungsstrategien.

Grundlagen der Organisation - Aufbau- und Ablauforganisation - Prinzipien der Organisationsgestaltung - Klassische Organisationsstrukturen: Funktionalorganisation (Stab, Linie) - Matrixorganisation - Spartenorganisation - Moderne Organisationsformen - Prozessorientierung - Vernetzung - Prinzip Kernkompetenzen - Eigenfertigung versus Fremdbezug - Lean Management und BPR - Neuere Organisationsansätze: Prozessorientierte Organisation - Modulare Organisation - Vernetzung - Virtuelle Organisation - Formen der Gruppenarbeit - Reorganisation - Notwendigkeit einer Reorganisation - Gegenüberstellung Organisationsplanung und -entwicklung - Methoden der Organisationsentwicklung - Change-Management - Methoden der Organisations- und Prozessanalyse - ARIS-Haus - Prozess-Tools.

Projektmanagement und Online-Projektmanagement - Planung, Durchführung, Steuerung, Methoden - Planung und Controlling von E-Commerce-Projekten - Grundlagen und Erfolgsfaktoren der Projektplanung - Projektkalkulation - Rechte-Management.

Konzeption und Realisierung - Umsetzung von E-Commerce-Anwendungen - Kommunikation und Leitung von E-Commerce - Teams - Teamleitung im E-Commerce-Projekt, Gesprächsführung für E-Commerce - Leitende, Besprechungen und Teamsitzungen in einem E-Commerce - Team.

Unternehmerische Funktionsbereiche

Grundlagen der Personalwirtschaft - Personalplanung, -beschaffung, -einsatz, -führung, -beurteilung, -entwicklung und -qualifikation.

IT-unterstützte Personalwirtschaft - Möglichkeiten des Internets für Personalbeschaffung - Online-Stellenmärkte - Online-Bewerbungen - Neue Anreizmechanismen wie Stock Options - IT-bezogene Anreizsysteme - BtB-Plattformen - Möglichkeiten des Intranets für die Personalentwicklung - E-Learning - Bedeutung von Cyber-Skills - Führungsinformationssysteme.

Personalverwaltung - Personalentlohnung - Entgeltformen - Betriebliches Sozialwesen - Formen der Mitarbeiterbeteiligung - Personalverwaltung Personalkennzahlen - Personalinformationssysteme.

Marketing/Vertrieb - Grundlagen und Begriff des Marketing - Marketingkonzepte - Marketingorganisation - Aktionsfelder - Marktforschung - Möglichkeiten der Online-Marktforschung - Beziehungsansatz statt transaktionsorientiertem Marketingansatz - Key Account Management - Marketing-Instrumente - Marketing-Mix im Überblick - Methoden der Produktpolitik - Brand, Branding - Kontrahierungspolitik - Preisstrategien - Methoden der Preisfindung - Distributionspolitik - Elektronische Distributionswege.

Kommunikationspolitik und Werbung - Kommunikationspolitik - WWW und Marketing (Web-Design, Online-Werbung, Web-Promoting) - Interaktives Marketing (Call-Center, Customer Care Center, Data Warehouse, Data Mining) - CRM (Prinzip, Aufbau, Voraussetzungen, Beispiel) - Internet als Werbemedium - Werbeformen im Internet - Wertschöpfungskette der Online- Werbewirtschaft - Kampagnenmanagement - Werbe-Erfolgskontrolle.

Online- Vertrieb - E-Commerce und Online- Vertrieb - Planung einer Shop-Lösung - Umsetzung des Online-Shops - Portale und Shopping Malls - Neue Vertriebskanäle.

Sicherheitssysteme im E-Commerce - Sicherheitsrisiken - Kryptografie - Firewalls - Sicherheitsmaßnahmen.

Zahlungssysteme - Begriffsbestimmung - Systematisierung und Anforderungen - Konventionelle Zahlungsverfahren - Digitale Zahlungsmittel - Fallstudien und Beispiele.

Grundlagen der Beschaffung - Einkauf, Bedarfsermittlung, Einkaufspolitik - ABC-Analyse - Internetgestützte Beschaffungsmarktforschung - Rolle des Intranets für die Organisation des Einkaufs - Lieferantenbeurteilungssysteme - Beschaffungsstrategien (single und global sourcing).

Electronic Procurement - Electronic Procurement als Bestandteil des E-Business - Prinzip - Elektronische Märkte - Formen - Interne Konsequenzen - Einkaufsallianzen - Rolle von EDI, DPS - Rolle der Logistik-Herausforderungen - Handlungsfelder, Supply Chain Management.

Grundlagen der Produktionswirtschaft - Stellung der Produktion - Abgrenzung Produktion, Dienstleistung, Leistungsbündel - Produktionsfaktoren - Produktionsplanung - Produktionssteuerung und -überwachung - Prinzipien und Potenziale für PPS-Systeme - Supply Chain Management - Entstehung von Produktionsnetzwerken - Produktionsorganisationsformen.

Finanzierung und Investition - Finanzplanung und -analyse - Finanzierung - Außen- und Innenfinanzierung - Kreditsicherheiten - Sonderformen der Finanzierung - Grundlagen der Investition.

Recht und Steuerwesen

Allgemeiner Teil/Bürgerliches Recht - Allgemeines - Verträge - Geschäftsfähigkeit - Form von Rechtsgeschäften - Anfechtung von Willenserklärungen - Nichtigkeit von Willenserklärungen - Stellvertretung - Verjährung. Schuldrecht, Bürgerliches Recht - Schuldverhältnis: Begriff, Begründung und Inhalt - Schadensrecht - Leistungsstörungen im Schuldverhältnis - Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis - Kaufrecht - Sonstige Vertragstypen - Gesetzliche Schuldverhältnisse.

Online- und Internet-Recht - Rechtliche Rahmenbedingungen - Vertragsrecht, Internationales Recht - Rechtsverletzungen und Gegenstrategien - Verbraucherschutz - Wettbewerbsschutz - Urheberschutz - Signaturgesetz - Haftung - Überblick über relevante Gesetze (TKD, TDG, SigG, IuKDG).

Einführung in das Steuerwesen - Abgabenordnung - Besteuerungsverfahren - Einkommensteuer - Lohnsteuer - Umsatzsteuer - Gewerbesteuer- Körperschaftsteuer.

Online-Steuerwesen - Besteuerung von E-Business, E-Commerce und Online-Handel.

Arbeitsmethodik

Zeitmanagement und Selbstorganisation - Formulierung und Setzen von Zielen und Prioritäten.

Planung und Steuerung von Projekten - Zeitmanagement - Lesetechniken - Verbesserung der Lern- und Konzentrationsfähigkeiten.

Typische Anwendungsfelder - Branchenmodule

Branchenmodul Industrie - IT und industrielle Wertschöpfungskette - Veränderungen in Beschaffung, Produktion und Vertrieb - Aufbau von Extranets - Einführung eines ERPs - Supply Chain Management.

Fallstudien: z. B. Automobilindustrie - Telekommunikationsindustrie - Pharmaindustrie.

Branchenmodul Handel – B2B- und B2C-Markt im Überblick - Key Player - Auswirkungen der IT auf den Handel - Intermediation und Disintermediation - Typische IT-Fragestellungen – Warenwirtschaftssysteme.

Fallstudien: Online-Handel im B2B- und B2C-Bereich.

Branchenmodul Dienstleistung - Abgrenzung Dienstleistung und Sachgüter - Erstellung von Leistungsbündeln - Potenziale der IT für den Dienstleistungssektor - Service Engineering - Voraussetzungen - Typische Fragestellungen und Probleme.

Fallstudien: Klassische Dienstleistungsunternehmen (z. B. Unternehmensberatung, Steuerberater) – Internet-Dienstleister - Freelancer.

Branchenmodul Banking und Financial Services - Grundlagen - Markt für Online-Banking und Financial Services.

Fallstudien: Online-Bank, Direktbank, Virtuelle Bank, Online-Versicherung.

Aktualisierungen vorbehalten.

Das bringen Sie mit Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme

Um am Lehrgang erfolgreich teilzunehmen, ist eine mehrjährige praktische Berufserfahrung erforderlich. Idealerweise in einem Beruf aus dem Umfeld der IT oder in einem kaufmännischen Beruf.

Zusätzlich sollten Sie den Umgang mit einem PC und dem Internet beherrschen. Auch IT-Anwenderwissen ist von Vorteil.

Ihre PC-Voraussetzungen:

Sie brauchen für diesen Lehrgang einen Windows-PC mit einem CD-ROM-Laufwerk und möglichst auch Zugang zum Internet.

Post für Sie

Überblick über alle Studienhefte und Materialien

Der Lehrgang „Geprüfte/r IT-Betriebswirt/in HAF“ umfasst 70 Studienhefte, ein Heft mit Prüfungshinweisen, ein Studienhandbuch und drei CD-ROMs.

Alle Lernmaterialien werden Ihnen bequem nach Hause gesendet – aufgeteilt auf neun kompakte Lernpakete, die Sie im Abstand von jeweils drei Monaten erhalten. Diese Aufteilung hat den Vorteil, dass Sie in sinnvollen Einheiten lernen können, ohne „alles auf einmal“ schaffen zu müssen. So begleiten wir Sie kontinuierlich und sicher bis zu Ihrem Studienziel.

In der folgenden Übersicht finden Sie die Namen und Kürzel der Studienhefte und Materialien, die zum Lehrgang gehören (*Aktualisierung vorbehalten; die Anzahl der Studienhefte kann variieren*):

Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie

<i>Name des Studienhefts:</i>
Hardware
Software
Das Internet für Anwender

Grundlagen der Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre

<i>Name des Studienhefts::</i>
Volkswirtschaftslehre 1
Volkswirtschaftslehre 2
Betriebswirtschaftliche Grundlagen
Finanzierung 1
Grundlagen Finanzierung
Produktions- und Kostentheorie
Organisation und Formen der doppelten Buchführung
Jahresabschluss: Vorschriften, Analyse und Kritik
Investition
Einführung in die Kostenrechnung/Kostenarten
Kostenstellenrechnung
Kostenträgerrechnung 1
Deckungsbeitragsrechnung Grundlagen

Unternehmensführung und Organisation

<i>Name des Studienhefts:</i>
Einführung in die Grundlagen der Organisationslehre
Moderne Organisationsformen
Einführung in die Organisationsentwicklung
Unternehmensführung 1
Unternehmensführung 2
Grundlagen der Führung

Führung und Kommunikation
Führungstechniken und Führungsinstrumente
Führungsaspekte des Projektmanagements
Führung und Moderation
CD-ROM: Moderation
Projektmanagement
Konfliktmanagement

Unternehmerische Funktionsbereiche/IT-Funktionsbereiche

<i>Name des Studienhefts:</i>
Beschaffung – Einkauf
Grundlagen, Planung und Kontrolle der Lagerwirtschaft
Betriebliche Funktionsbereiche
Controlling 1
Controlling 2
Einführung in das Marketing
Grundlagen des Marketing – Firmenbeispiele
Praktische Fragen der Personalwirtschaft
Personalentlohnung und Personalverwaltung
Qualitätsmanagement
Einführung in Electronic Commerce 1
Einführung in Electronic Commerce 2 und Mobile Commerce
Online-Marktforschung und Informationsbeschaffung
Online-Webung
Planung und Controlling eines E-Commerce Projektes
Konzeption, Realisierung und Umsetzung einer E-Commerce -Anwendung
Kommunikation in einem E-Commerce Projektteam
Sicherheitssysteme im E-Commerce
Branchenmodul: Banking, Financial Services
CD-ROM: Excel-Dateien zu IBS 11

Recht und Steuerwesen

<i>Name des Studienhefts:</i>
Einführung in das Rechtswesen 1
Einführung in das Rechtswesen 2
Einführung in das Multimedia - Recht
Einführung in das Steuerwesen 1
Einführung in das Steuerwesen 2

Arbeitsmethodik

<i>Name des Studienhefts:</i>
Zeitmanagement und Selbstorganisation
Präsentation und optische Rhetorik
CD-ROM: Die Kunst des Präsentierens
Kommunikationstechniken

Typische IT-Anwendungsfelder – Branchenmodule und Fallstudien

<i>Name des Studienhefts:</i>
Vernetzung und Multimedia
Infrastrukturen und Standards
Informationsmanagement
IT- orientiertes Denken
Internationale Rechnungslegung
Fallstudie Rechnungswesen mit SAP
Methoden des Kostenmanagements
IT und Wirtschaftlichkeit
Unternehmensführung im E-Business
Methoden der Prozess- und Organisationsanalyse
IT- unterstützte Personalwirtschaft
Electronic Procurement
Grundlagen der Produktionswirtschaft
Online Steuerwesen
Branchenmodul: Industrie
Branchenmodul: Handel
Branchenmodul: Dienstleistung

Mit den Studienheften zu allen Themenbereichen und den dazu gehörenden CD-ROMs besitzen Sie nach Beendigung des Lehrgangs ein umfassendes Nachschlagewerk. Es wird Ihnen auch zukünftig für Ihre berufliche Praxis gute Dienste leisten.